

Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates Molsdorf am 15.01.2014

| | |
|--|---|
| Sitzungsort: | Bürgerhaus, Graf-Gotter-Straße 43, 99094 Erfurt-Molsdorf |
| Beginn: | 17:00 Uhr |
| Ende: | 18:40 Uhr |
| Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates: | Siehe Anwesenheitsliste |
| Abwesende Mitglieder des Ortsteilrates: | Siehe Anwesenheitsliste |
| Sitzungsleiter: | Herr Friebel |
| Schriftführerin: | Frau Kausch |

Tagesordnung:

| <u>I.</u> | <u>Öffentlicher Teil</u> | Drucksachen- Nummer |
|-----------|--|------------------------|
| 1. | Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister | |
| 2. | Änderungen zur Tagesordnung | |
| 3. | Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 04.12.2013 | |
| 4. | Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR | |
| 5. | Behandlung von Entscheidungsvorlagen OR | |
| 5.1. | Verwendung der Mittel nach § 16 Ortsteilverfassung - Repräsentation Ortsteilbürgermeister | 0053/14 |
| 5.2. | Vergabe finanzieller Mittel aus Vermietung | 0054/14 |

6. Ortsteilbezogene Themen
- 6.1. Vorstellung der überarbeiteten Abwasser-Beseitigungskonzeption mit Bezug auf die Erschließung der Ortslage Molsdorf
- 6.2. Abwassersammlerbau in Molsdorf - Erläuterung des Bauleiters Tiefbauamt zu Fortführung und Nachfolgearbeiten
7. Informationen

I. Öffentlicher Teil

**Drucksachen-
Nummer**

1. Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister

Der Ortsteilbürgermeister eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Ortsteilratsmitglieder, sowie die Beschlussfähigkeit fest. Als Gast zur Erläuterung TOP 6.2 begrüßt er den zuständigen Bauleiter vom Tiefbau- und Verkehrsamt.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Änderungsanträge werden nicht gestellt, somit wird gemäß der vorliegenden Tagesordnung verfahren.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 04.12.2013

Die Niederschrift ging allen Ortsteilratsmitgliedern mit der Einladung zu. Änderungen / Ergänzungen werden nicht beantragt. Die Niederschrift wird genehmigt.

bestätigt

Ja 5; Nein 0; Enthaltung 0; Befangen 0;

4. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR

Dringliche Entscheidungsvorlagen des Ortsteilrates liegen nicht zur Beratung vor.

5. Behandlung von Entscheidungsvorlagen OR

5.1. Verwendung der Mittel nach § 16 Ortsteilverfassung - 0053/14
 Repräsentation Ortsteilbürgermeister

Der Ortsteilbürgermeister erläutert die Drucksache, der einstimmig zugestimmt wird.

BESCHLUSS:

01.

Dem Ortsteilbürgermeister werden für 2014 aus § 16 der Ortsteilverfassung 250,00 EUR zur Verfügung gestellt.

02.

Entsprechend der unter § 19 Abs. a) und f) der Anlage 5 der Hauptsatzung der Stadt Erfurt aufgeführten Gratulations- und Repräsentationsaufgaben entscheidet der Ortsteilbürgermeister über den Einsatz der Mittel.

03.

Die ordnungsgemäße Verwendung der Mittel ist durch die entsprechenden Belege auf der Grundlage § 71 ThürGemHV (Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung) nachzuweisen.

beschlossen

Ja 5; Nein 0; Enthaltung 0; Befangen 0;

5.2. Vergabe finanzieller Mittel aus Vermietung 0054/14

Der Ortsteilbürgermeister erläutert die Drucksache. Die Zustimmung dazu erfolgt einstimmig.

Aus Vermietung wurden im Jahr 2013 1.015,00 EUR eingenommen, davon sind 445,00 EUR Nebenkosten (abzuführen an das Amt für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung für Strom, Wasser, Heizung, Reinigung, Gebäudeversicherung usw.) und 570,00 EUR Mieteinnahmen. Diese Summe wurde abzüglich 30,00 EUR Reinigungsmittel ausgegeben für: Filterblättchen für die große Kaffeemaschine, Holzschutzfarbe für die Holzterrasse und Wechselbilderrahmen für das Bürgerhaus.

BESCHLUSS:

Entsprechend § 2 Abs. 2 der Betreiber- und Nutzungsordnung für die Vergabe und Benutzung von Räumen in Bürgerhäusern der Landeshauptstadt Erfurt werden Mieteinnahmen für die Ausstattung und Renovierung des Bürgerhauses verwendet.

Der Ortsteilbürgermeister entscheidet eigenverantwortlich darüber, welche Gegenstände angeschafft werden.

Die Verwaltung, hier: Sachbearbeiterin Amt 18, wird beauftragt, den Beschluss umzusetzen und die erforderlichen Absprachen mit den tangierenden Fachämtern zu führen.

beschlossen

Ja 5; Nein 0; Enthaltung 0; Befangen 0;

6. Ortsteilbezogene Themen

6.1. Vorstellung der überarbeiteten Abwasser-Beseitigungskonzeption mit Bezug auf die Erschließung der Ortslage Molsdorf

Der Ortsteilbürgermeister entschuldigt den Werkleiter des Entwässerungsbetriebes, der für heute eingeladen war. Herr Ludwig zeigte sein Kommen auch an, musste aber leider kurzfristig wegen Erkrankung eines Familienangehörigen absagen. Der Werkleiter wird die Vorstellung der überarbeiteten Abwasser-Beseitigungskonzeption mit Bezug auf die Erschließung der Ortslage Molsdorf nachzuholen.

6.2. Abwassersammlerbau in Molsdorf - Erläuterung des Bauleiters Tiefbauamt zu Fortführung und Nachfolgearbeiten

Der Bauleiter erhält das Wort und stellt die Baumaßnahme vor: Beginn des Abwasser-Sammlerbaus in der Triftgasse im September 2013. Trotz 4-wöchigem Verzug wurde dieser Teil der Maßnahme abgeschlossen. Zusätzlich wurden vier neue Schächte gesetzt und neues Material verlegt. Vor Weihnachten stellte die Firma die Baustelle so her, dass sie für den Anwohnerverkehr (auf eigene Gefahr) befahrbar ist.

Der Weiterbau bis Hausnummer 21 hängt von der Witterung ab. Auch hier sollen Straßeneinläufe erneuert bzw. repariert, die Straße anschließend verfüllt und wieder gepflastert werden.

Hausanschlüsse werden bis an die Grundstücksgrenze verlegt. Die Wiederherstellung der Gehbahnen ist mit dem Straßenmeister abzusprechen.

Die Bauvorhaben sehen für 2014 eine Weiterführung der Baumaßnahme von Graf-Gotter-Straße, Hausnummer 21 bis 43, einschließlich Keilsgasse, vor.

Der Bauleiter weist darauf hin, dass die Quellverrohrung an der Marienthalstraße 6 endet. Vom Ortsteilrat wird eingeworfen, dass Quell-, Schicht- bzw. Außenbereichswasser vom hinter liegenden Hang die Grundstücke Graf-Gotter-Straße Nr. 12 und 14 durchfließt und in den Sammler eingeleitet wird. Diese Wassermengen sind bei der Dimensionierung / Verlegung zu berücksichtigen, bzw. ihre zukünftige Fassung zu klären. Dazu soll kurzfristig ein Vor-Ort-Termin mit allen zu Beteiligten anberaumt werden.

Aus dem Haushaltsplanentwurf für 2014 ist nicht ersichtlich, wie die Finanzierung der Fassung des Außenbereichswassers Wellerhofweg erfolgen soll.

7. Informationen

Der Ortsteilbürgermeister informiert:

- Die Eingangstür zur Alten Feuerwehr wurde vom Hausmeister des Amtes für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung repariert und funktioniert wieder.

- Zur Mittelvergabe § 4 der Ortsteilverfassung bittet Herr Friebel um Vorschläge; er wird sich dazu auch noch mit dem Straßenmeister in Verbindung setzen.
- Nach vielen Bürgerbeschwerden zum Befahren des Palmberges als illegale Umleitungsstrecke liegen nun wiederum Anliegerbeschwerden zum ruhenden Verkehr vor. Die Anlieger selbst nehmen hier keine Rücksicht und parken Ein- bzw. Ausfahrten zu. Im Tiefbau- und Verkehrsamt ist nach Möglichkeiten zur Regulierung nachzufragen.

gez. Friebel
Ortsteilbürgermeister

gez. Kausch
Schriftführerin